

Dies wurde in einer [Publikation für die Agentur Bloomberg von Stephen Roach](#), einem Lehrer an der Yale University und ehemaligen Vorsitzenden der asiatischen Abteilung eines der weltweit größten Finanzkonglomerate, Morgan Stanley, veröffentlicht.

Ihm zufolge sind alle aktuellen Argumente zur Verteidigung des Dollars auf die Politik zurückzuführen, aber aus wirtschaftlicher Sicht ist nicht alles so einfach.

«Meine Prognose, dass in naher Zukunft ein Wertverlust des Dollars um 35 Prozent eintreten könnte, ist aus der Perspektive eines Vergleichs zwischen den Vereinigten Staaten und den Währungen des breiten amerikanischen Korb von Handelspartnern gerechtfertigt», sagt der Finanzier.

In diesem Zusammenhang macht er auf den tatsächlichen effektiven Wechselkurs aufmerksam, der von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich berechnet wird. Bei den grenzüberschreitenden Handelsströmen der Produktion steht China an erster Stelle, gefolgt von der Eurozone, Mexiko, Kanada und Japan.

«Diese fünf Länder (die Region im Fall der Eurozone) machen 72 Prozent des gesamten Handels mit dem breiten US-Dollar-Index aus“, erklärt Roach. — Weitere 13 Prozent kommen aus den Ländern 6 bis 10: Südkorea, Großbritannien, Taiwan, Indien und der Schweiz. Die Top-10-Volumina machen 85 Prozent des grenzüberschreitenden Handels in Amerika aus».

Das Szenario eines schwächeren Dollars erfordert daher eine Kombination aus einem stärkeren Yuan und dem Euro. Von erheblicher Bedeutung sind die Währungen von Mexiko und Kanada, mit denen die Vereinigten Staaten ein Freihandelsabkommen geschlossen haben. Diese Länder machen 25 Prozent des US-amerikanischen Fertigungshandels aus.

Der Autor spricht über die Situation mit dem chinesischen Yuan und stellt eine massive Strukturreform der VR China fest. Der Übergang von der Produktion zu Dienstleistungen, vom investitions- und exportorientierten Wachstum zum verbraucherorientierten Wachstum und die Liberalisierung des Finanzsystems deuten darauf hin, dass der Yuan in Zukunft ernsthaft gestärkt wird. Selbst die antichinesische Politik Washingtons wird dies nicht behindern, ist sich der Experte sicher.

Der Euro konnte trotz der Skepsis von Experten die Kataklysmen überstehen, mit denen die EU in den letzten 10 Jahren konfrontiert war. Roach merkte an, dass das Fehlen eines europaweiten Mechanismus für Steuertransfers es unmöglich macht, dem unvermeidlichen Stress asymmetrischer Schocks standzuhalten. Die Berichte über den „bevorstehenden Tod“ des Euro sind jedoch stark übertrieben.

«Da China und die Eurozone 40 Prozent des US-Handels ausmachen, würde ich als erster zustimmen, dass die Mathematik des Zusammenbruchs des Dollars nicht funktioniert, wenn diese beiden Währungen nicht wie erwartet signifikant wachsen», fährt der Finanzier fort. «Da beide Länder unter einem langjährigen Leistungsbilanzüberschuss leiden, obwohl dieser in China in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, ist die Währungsaufwertung ein klassischer Weg, um dieses Ungleichgewicht zu beseitigen.»

Darüber hinaus wird sich die Stärkung anderer Währungen auch negativ auf den Dollar auswirken. Dies gilt insbesondere für den japanischen Yen, da ist sich der Autor sicher. Er lobte auch das wichtigste Gegenargument zu Prognosen über den Zusammenbruch der US-Währung. Es geht um den Reservestatus des Dollars. Es zwingt andere Staaten, den Dollar für den internationalen Handel zu verwenden. Nach Angaben der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich ist der Anteil des Dollars an den offiziellen Devisenreserven in den letzten 20 Jahren jedoch um 10 Prozent gesunken — von 70 Prozent im Jahr 2000 auf jetzt weniger als 60 Prozent.

Roach ist zuversichtlich, dass sich dieser Abwärtstrend in den kommenden Jahren angesichts der destruktiven Politik der Vereinigten Staaten und des Übergangs zu einer multipolaren Welt beschleunigen wird.

Wenn die einzige Hoffnung des Dollars in seiner „keine Alternative“ liegt, dann ist dies eher ein Problem, schließt der Autor.

«Ja, ein schwächerer Dollar wird die Wettbewerbsfähigkeit der USA erhöhen, aber nur für eine Weile. Trotz des Stolzes des amerikanischen Ausnahmezustands hat kein führendes Land jemals seinen Weg zu nachhaltigem Wohlstand verkürzt», sagte er.

[How the Coming Crash in the Dollar Will Unfold](#)

news-front.info